

Ideenwettbewerb / Ausschreibung

Entwurf zum Bau multifunktionaler Pavillons für die Stadt Esch-sur-Alzette

Die Stadt Esch-sur-Alzette stellt sich vor

Die «Eisenmetropole», die 2006 ihren 100. Geburtstag feierte, möchte ihren Bürgern alle Annehmlichkeiten einer dynamischen und wandlungsfähigen Stadt bieten und verschreibt ihre Zukunft einer andauernden nachhaltigen Entwicklung durch die Durchführung großer Projekte, die den Bedürfnissen der Einwohner gerecht werden.

Esch-sur-Alzette ist gleichzeitig Kulturstadt, Anziehungspunkt für auswärtige Besucher, Sportstadt, Handels- und Wirtschaftsstadt und auch Technologie- und Universitätsstandort. Aber vor allem ist Esch-sur-Alzette für ihre Bürger da.

Die Stadt Esch-sur-Alzette hat seit 2009 einen neuen Kulturservice, der städtische Angebote koordiniert und diese zum Wohl der Bürger fördert.

Der Kulturservice organisiert in Zusammenarbeit mit Escher Kultureinrichtungen und -vereinen in jedem Jahr Veranstaltungen, z.B. das Musikfest «Fête de la Musique» am 21. Juni, den Nationalfeiertag am 22. und 23. Juni, das „festival-terresrouges“ mit Streetfestival und Open Air Konzert am ersten Wochenende im September. Für diese Veranstaltungen möchten wir ein Konzept multifunktionaler, ökologischer Pavillons entwickeln lassen.

Wettbewerbsregeln

Bauherr

Bauherr ist die Stadt Esch-sur-Alzette. trilux unterstützt lediglich die Ausschreibung.

Gestaltungsanforderungen

Dieser Ideenwettbewerb verfolgt den Zweck, Konzepte zum Bau von multifunktionalen Pavillons zu erhalten. Diese Pavillons sollen insbesondere während Veranstaltungen, wie Festivals, Konzerten oder Volksfesten, als Unterstände dienen.

- Die Pavillons sollen nach ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien gebaut werden.
- Die jeweiligen Seitenlängen der Pavillons dürfen 4 Meter nicht überschreiten.
- Die Pavillons sollten idealerweise von 2 Personen auf- und abgebaut werden können.
- Die Pavillons müssen gut beleuchtet und belüftet, wetterfest und staubgeschützt sein.
- Die Pavillons dürfen keine Fremdgerüche absondern oder aufnehmen, die Einfluss auf Lebensmittel haben könnten.



Die Entwürfe sind gegen Quittung zwischen dem **17. und 29. Februar 2012** werktags zwischen 15:00 und 18:30 Uhr einzureichen beim:

**Theater der Stadt Esch
11, rue Louis Pasteur
L-4276 Esch-sur-Alzette**

Die Einsendungen müssen gut leserlich die Aufschrift „Wettbewerb zur Verwirklichung von multifunktionalen Pavillons für die Stadt Esch-sur-Alzette“ tragen, ebenso wie eine frei wählbare sechsstellige Matrikelnummer.



Gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms Interreg IV A Großregion
„Die Europäische Union investiert in Ihre Zukunft.“
Eine Gemeinschaftsinitiative der Städte Trier (Projekträgerin) und Esch-sur-Alzette (Projektpartnerin).





Teilnehmer

Es handelt sich um einen offenen Wettbewerb für Schüler, Studenten, Architekten, Designer und Bauzeichner (m/w).

Die Wettbewerbssprachen sind Deutsch oder Französisch.

Anonymität

Die Entwürfe werden weder mit Motto, noch mit Unterschrift versehen. Alle teilnehmenden Entwürfe werden mit einer frei wählbaren sechsstelligen Matrikelnummer an der rechten Oberseite versehen. Jeder Teilnehmer hinterlässt seinen Namen und seine Adresse in einem weißen, lichtundurchlässigen und versiegelten Umschlag, der ebenfalls den sechsstelligen Code trägt. Für den Fall einer Gruppenarbeit sind die Namen und Personalien aller an der Gruppenarbeit Teilnehmenden festzuhalten, sowie eine Kontaktadresse, Kontakt, Telefonnummer und die Bankverbindung eines Gruppenmitglieds oder des Unternehmens anzugeben.

Die Entwürfe, bei denen der Entwurfgeber anders als durch die Entsiegelung des Umschlages erkannt werden kann, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Die Anonymität aller Entwürfe wird bei Bekanntgabe des Wettbewerbsergebnisses aufgehoben.

Wettbewerbsablauf

1. Abgabe der Entwürfe
2. Vorprüfung
3. Juryentscheid
4. Bekanntgabe des Schlussergebnisses
5. Öffentliche Ausstellung

Entwürfe

Jeder Teilnehmer darf nur einen Entwurf einreichen. Mehrere Varianten sind nicht erlaubt. Alle Eintragungen auf den Entwürfen und auf anderen Dokumenten müssen in deutscher oder französischer Sprache verfasst sein.

Die Entwürfe der Teilnehmer müssen aus folgenden Teilen bestehen:

- Eine inhaltliche Entwurfsbeschreibung von maximal 2 DIN A4 Seiten.
- Skizzen der Pläne und Fassaden im Maßstab 1:20, Perspektiven nach Wahl.
- Ein Modell aus festen, zusammengeleimten oder zusammengesteckten Materialien im Maßstab 1:20.

Die graphischen Entwürfe sind auf einer festen Unterlage im Format DIN A1 zu präsentieren.

Vorprüfung

Bevor die Entwürfe der Jury vorgelegt werden, wird durch Vorprüfer ermittelt, ob sie den Anforderungen für die Teilnahme entsprechen. Ein entsprechender Bericht über die Vorprüfung wird der Jury vorgelegt.

Kompetenzen und Tätigkeiten der Jury

Während ihrer ersten Sitzung bestimmt die Jury ihren Vorsitzenden und seinen Vertreter und analysiert und billigt alle eingereichten Wettbewerbsvorschläge. Am Ende der Ausschreibungsfrist nimmt die Jury die Beurteilung der Entwürfe nach den geltenden Wettbewerbsregeln vor.



Die Jury wird jeden eingereichten Entwurf, der nicht den gestellten Anforderungen entspricht, vom Wettbewerb ausschließen. Ebenso werden Plagiate oder unqualifizierte Entwürfe von der Teilnahme ausgeschlossen.

Ausschließlich die innerhalb der Ausschreibungsfrist abgegebenen Entwürfe werden berücksichtigt.

Die Jury wird die Entwürfe nach folgenden Kriterien begutachten:

- Funktionalität
- Konzept des Gesamtdesigns
- Mobilität und Flexibilität
- Originalität

Sowie nach allen Kriterien, die sie als wichtig erachtet.

Die Teilnehmer verpflichten sich, sich den Entscheidungen der Jury zu unterwerfen.

Die Jury tagt im Theater der Stadt Esch-sur-Alzette und übernimmt ihre Aufgaben, sobald die Vorprüfungen abgeschlossen sind.

Bekanntgabe des Ergebnisses

Das Schlussergebnis des Wettbewerbs wird während einer öffentlichen Sitzung bekannt gegeben. Diese öffentliche Sitzung findet am Tag nach der Schlussitzung der Jury statt.

Öffentliche Ausstellung

Eine öffentliche Ausstellung der Entwürfe wird nach Bekanntgabe des Schlussergebnisses stattfinden.

Zulassung

Alle Entwürfe, die den geforderten Bedingungen entsprechen und innerhalb der Ausschreibungsfrist abgegeben werden, sowie

alle unter „Teilnehmer“ genannten Personen sind zum Wettbewerb zugelassen.

Preise

Die besten 3 Entwürfe erhalten folgende Preise:

- 1.Preis: 1000 Euro**
- 2.Preis: 500 Euro**
- 3.Preis: 250 Euro**

Sowie einen Sachpreis für alle zugelassenen Teilnehmer.

Die Preise werden den Gewinnern innerhalb des Monats übergeben, der der Bekanntgabe des Schlussergebnisses folgt.

Die prämierten Entwürfe werden Eigentum der Stadt Esch-sur-Alzette. Die Entwurfseinreicher behalten die Entwurfsrechte an ihren Entwürfen.





Umsetzung

Der Bauherr beteiligt den Wettbewerbsgewinner an der Umsetzung seines Entwurfs, bzw. beauftragt ihn mit der Umsetzung des Projektes.



Der Bauherr behält sich, in Absprache mit Empfehlungen der Jury und nach Entwicklungsstand der Studien das Recht auf Änderungen vor.

Die Anpassung des Entwurfes findet in enger Zusammenarbeit mit dem Wettbewerbsgewinner statt.

Erklärung der Teilnehmer

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, seinen Status (Student oder Angestellter) mitzuteilen, ebenso wie die Teilnahme an eventuellen früheren Projekten. Diese Erklärung ist dem Entwurf anonym in einem unfrankierten Umschlag beizulegen.

Rechtliche Basis

Die Wettbewerbsregeln und das Wettbewerbsprogramm bilden die rechtliche Basis, welche den Bauherrn, die Jury und die Teilnehmer verpflichtet.

Mit ihrer Teilnahme erkennen die Teilnehmer diese Bedingungen an.

Die Entscheidung der Jury über die Sieger und die Platzierung der Entwürfe kann nicht angefochten werden.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Luxemburg und die Teilnahme am Wettbewerb unterliegt luxemburgischer Gerichtsbarkeit.

